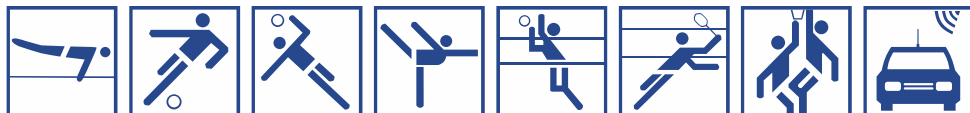


Friedenauer TSC 1886 e.V.



VEREINSMITTEILUNGEN



49. Jahrgang

Nr. 3/4

September 2014



Bericht der Turnabteilung ab Seite 19

Anschriften der Vorstandsmitglieder des Friedenauer TSC 1886 e.V.

Geschäftsstelle: „Burg“ - Schmargendorfer Straße 18, 12159 Berlin (am Friedrich-Wilhelm-Platz)
Öffnungszeiten: Montags 17 - 20:30 Uhr & donnerstags 10 - 13 Uhr - Telefon / Fax: 851 33 70.

Vereinskonto bei der Berliner Volksbank - Kontonr.: 5807400039, BLZ 100 900 00

vorstand@friedenauertsc-berlin.de

www.friedenauertsc-berlin.de

Spendenkonto des Vereins bei der Berliner Volksbank - Kontonr.: 5807400020, BLZ 100 900 00
IBAN: DE92 1009 0000 5807 4000 20 ----- BIC: BEVODEBB

Vorstand:

1. Vorsitzender - Christian Wille
Hindenburgdamm 81, 12203 Berlin
willechristian@o2online.de / Mobil 0179 773 80 46

stellv. Vorsitzende - Gisela Schoel
Bruno-Walter-Str. 8d, 12247 Berlin
Gisela.Schoel@t-online.de / Mobil 01601548785

Kassenwart - Christian Strey
Torweg 103 b, 13591 Berlin
bclstrey@versanet.de / Tel. 333 82 10


Schriftführerin & stellv. Pressewartin
Kerstin Gebert
Renatenweg 15, 12249 Berlin
k.gebert@gmx.net / Mobil 0179 780 43 51


Pressewart - Peter Wojtkowiak
Schnackenburgstr. 16, 12159 Berlin
p-wojtkowiak@kabelmail.de / Mobil 0171 688 16 36

Sportvereine

Für alle ein Gewinn

Abteilungen:


 **Turnen** - Beate Strey
Torweg 103 b, 13591 Berlin
bclstrey@versanet.de / Tel. 333 82 10

 **Tischtennis** - Christian Strey


Kassierer - Ingo Peters
Riemenschneider Weg 82, 12157 Bln.
enews@dripet.de / Tel. 64 49 96 22

 **Fußball** - Peter Wojtkowiak
Schnackenburgstr. 16, 12159 Berlin
p-wojtkowiak@kabelmail.de / Mobil: 0171 688 16 36

Kassierer - Stefan Ziem
Prinzregentenstr. 94, 10717 Bln.
Stefan.Ziem@hotmail.de / Tel. 211 66 23

 **Gymnastik** - Regina Taraschke
Fregestr. 59, 12159 Berlin
reginataraschke@web.de / Tel. 85 75 72 67


Kassenwartin - Sabine Klose
Pücklerstr. 16, 14195 Bln.
SabineKlose@gmx.net / Tel. 851 87 83

 **Volleyball** - Ralf Herbert
Tanusstr. 20, 12161 Berlin
ralf.rh.herbert@web.de / Mobil 01577 970 64 86


Kassierer - Horst Wolf
Eisackstr. 32, 10827 Bln.
horst-wolf@web.de / Tel. 855 14 52

 **Handball** - Max Gehann
Bundesallee 123 / 12161 Berlin
max.gehann@sg-osf.de / Tel. 0160 97 95 14 83
Tilo Schneider
Carstennstr. 25 b / 12205 Berlin
tilo.schneider@sg-osf.de / Tel. 85 60 43 74

Kassierer - Thomas Haak
Roennebergstr. 7 / 12161 Bln.
thomas.haak@sg-osf.de / Tel. 85 96 12 70

 **Badminton** - Thomas Chung
Fregestr. 25 / 12161 Berlin
chung.thomas@gmx.de / Tel. 624 64 27

Kassenwart - Peter Schmelz
Tel. 75 65 90 50

 **Basketball** - Michael Kühl
Markelstr. 13, 12163 Berlin
kuehl@ifb-berlin.de / Mobil 0172 321 55 88

Kassenwartin - Kirsten Biskup
Holsteinische Str. 5, 10717 Bln.
kirsten.biskup@berlin.de / Tel. 8620 8082

 **RCCT - Berlin** - Thomas Skodlerack
Stubenrauchstr. 13, 12357 Berlin
info@rcct-berlin.org / Mobil 0151 17 44 96 99

Schatzmeister - Andreas Wurzel
Nürnberger Straße 24a, 12309 Berlin



Hallo liebe Friedenauer



Was für ein Saisonstart in der Handballabteilung. Da wurde man am Ende der Saison Berliner Pokalsieger (dazu nochmals Herzlichen Glückwunsch) und zog damit in die 1. DHB Pokalrunde ein. Und dann dieses Los, die Bundesligamannschaft des 1.FC Magdeburg. Was für ein Spiel und was für eine Stimmung. Wir waren ein würdiger Erstrundengegner und als Handballlaie war es ein gutes Spiel der Mannschaft, auch das Ergebnis spricht für sich. Wir haben lange dagegehalten und sind mit erhobenem Haupt vom

Platz gegangen. Wir waren ein würdiger Vertreter des Amateursports im Handball. Dazu möchte ich allen Organisatoren mein Glückwunsch aussprechen, Ihr habt Klasse im Vorfeld alles organisiert. Und dann die Sporthalle Schöneberg rappellvoll. Viele Handballer, Sportler und Sportinteressierte der Spielgemeinschaft und der Vereine waren vertreten, sorgen mit viel Leidenschaft für Gänsehaut. Wovon auch die Magdeburger angetan waren. Herzlichen Dank an alle die die Vereine Friedenauer TSC, HC Schöneberg und OSC, in der Spielgemeinschaft so würdig vertreten haben.

Auch in den anderen Abteilungen geht es wieder rund, unsere Turner waren in den Ferien mit einem Ferienprogramm aktiv, die Gymnastikabteilung turnte wie jedes Jahr im Freien. Basketball, Volleyball und Badminton sind in die Vorbereitung gestartet und beim Fußball rollt schon wieder der Ball. Und wer dachte es kehrt ein bisschen Ruhe ins Vereinsleben ein, sah sich getäuscht. Vorbereitung auf den Saisonstart, Trainingszeiten neu sortieren, neue Übungsleiter einbinden und noch evtl. suchen, →

Das Friedenauer T-Shirt



Hergestellt zum 1. Friedenauer TSC - Kiezfest

Bestellung bei Christian Wille 0179 773 80 46 --- willechristian@o2online.de oder auf dem Kiezfest



Fortsetzung

Materialien sichten oder einfach mal sich Zeit nehmen und austauschen. Viel wurde für unsere Sportlerinnen und Sportler also nebenbei getan. Vielen Dank an die Abteilungsvorstände und Ihre Unterstützer.

Kurzer Bericht aus der Vorstandsetage: die beiden Vorsitzenden schwangen in der Ferienzeit den Pinsel und lassen die Geschäftsstelle in frischer Farbe neu erstrahlen, die Anträge für das Winterhalbjahr wurden fristgerecht beim Sportamt eingereicht. Eine sehr erfreuliche Nachricht für die Fußballer war, das wir seit 18.08.endlich, die uns zustehenden zwei Trainingstage auf der Sportanlage Eisackstr. erhalten haben. Damit kann der Fußball im Friedenauer TSC, durch mehr Trainingszeiten dem bestehenden Bedarf gerechter werden. Also Männer, ab sofort montags und dienstags auch auf der Eisackstr., bis 21.30 Uhr trainieren.

Beim sportpolitischen Gespräch mit der Senatorin Dilek Kolak, zu der wir geladen waren, wurden die vorhandenen Sorgen, Nöte, Wünsche Mängel auf unseren Sportanlagen angesprochen und diskutiert. Mit dabei waren auch, aus der Bezirksebene, der sportpolitische Sprecher der SPD sowie der Vorsitzende des Sportausschusses im Bezirk. Ein großer Wunsch aller Beteiligten war, das die Sichtweisen der ehrenamtlichen Vereinsvertreter stärker auf Bezirksebene gesehen und beachtet werden, das man sich besser mitei-

inander abstimmt und auch gemeinsam Projekte angehen sollte. Auch wünschen sich alle Vereinsvertreter, dass die Stadträtin Ihrer Verantwortung gerechter werden sollte und dem Sport einen höheren Stellenwert zuteilen wird. Diese Form des Austauschs soll wiederholt werden.

So und nun lassen wir das zweite Halbjahr 2014 beginnen. Beim Handball steht das Asternturnier, am 06. und 07.09.2014, im Horst-Kober-Zentrum an. Dort werden wieder viele Handballerinnen und Handballer, im Jugendbereich, den Ball ins Tor befördern. Beim Fußball rollt der Ball, der Erwachsenenbereich ist gestartet, der Jugendbereich beginnt am 13./14.09. mit der Punktejagd. Im November, also am 08. und 09. 11. 2014 steht das 25. Gedenkturnier zum Mauerfall, in der Bosestr. bei den Fußballern an. Ein persönliches Highlight könnte der 27. September werden. Der Friedenauer TSC geht auf das Oktoberfest, beim Verein für Bayern. Bitte die Infos im Vereinsheft (Seite 15) beachten. Auch hier freuen wir uns über zahlreiche Teilnahmen unserer Mitglieder.

Und wir präsentieren uns beim Friedenauer TSC Kiez Fest, am 13.09.2014, auf dem Gelände der Stechlinsee Grundschule. Mit Spiel, Spaß und Freude möchten wir uns als der Verein des Bezirkes präsentieren und zeigen was wir alle drauf haben. Beginn ist um 12.00 Uhr und endet gegen 17.00 Uhr. Wir möchten alle Friedenauer, Ihre

Freunde und Gäste dort recht herzlich bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Grillfleisch willkommen heißen. Natürlich gibt es dort nicht nur zu essen, ein interessantes und reichhaltiges Programm sorgt für einen kurzweiligen Nachmittag. Im Anschluss findet dann für unsere Ehrenamtlichen ein gemütlicher Ausklang statt. Damit wollen wir Euch einmal Danke sagen und hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

So in diesem Sinne, bis bald

Christian Wille

Friedenauer TSC 1886 e.V.

Wir sind ein Verein im Stadtteil Friedrichshagen im Westen des Berliner Bezirks Tempelhof / Schöneberg, wir grenzen an Steglitz und Wilmersdorf. Wir sind ein Verein mit Tradition und zahlreichen Erfolgen nicht nur im Breiten Sport.

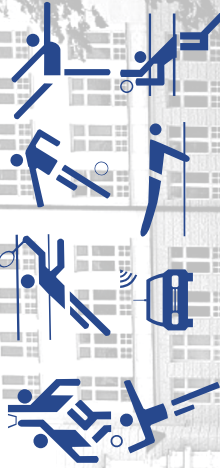
Handball, Fußball, Basketball, Badminton, Volleyball, Turnen, Gymnastik, RC-Cars

FRIEDENAUER TSC
1886
TSC
BERLIN
Gesamtverein

Friedenauer TSC - Kiezfest

Stechlinsee-Grundschule
Rheingaustraße 7 / 12161 Berlin

Friedenau bewegt sich



Friedenau treibt Sport

Angebote!

Sport:

Hüpfburg, Spiele für Kinder, Tischtennis, Wurfspiele, Torwandschießen, Streetsoccer, Volleyball, Badminton - Federball, Modelautos u.ä.m.

Speisen und Getränke:

Grillwürstchen, Bockwürste, Kuchen, Waffeln, Kaffee, Erfrischungsgetränke, u.ä.m.

13. September 2014 (12 - 17 Uhr)

Tel.+Fax: 851 33 70 / Mail: vorstand@friedenauertsc-berlin.de / www.friedenauertsc-berlin.de



2 Friedenauer Herrenmannschaften in der Bezirksliga

Hallo liebe Volleyballfreunde,

der Sommer geht langsam dem Ende entgegen und die neue Saison, die Mitte September startet, wirft ihre Schatten voraus.

Die große Überraschung gleich zu Anfang: der FTSC hat wieder 2 Herren-Mannschaften in der Bezirksliga, der zweithöchsten Spielklasse in Berlin.

Nachdem unsere ehemalige 2. Herren (jetzt 1. Herren) in der letzten Saison nach einem starken letzten Saison Drittel den 2. Platz in der Bezirksklasse erreicht und somit den direkten Aufstieg erkämpft hat, spielt jetzt auch die ehemalige 1. Herren (jetzt 2. Herren) in der Bezirksliga. Viele werden sich fragen „Wie geht das?“

Kurz vor Beginn der Sommerferien meldete sich bei mir der Volleyballverband und fragte an, ob unsere 2. Mannschaft nicht ebenfalls Bezirksliga spielen wolle. Aufgrund von Abmeldungen ehemaliger Bezirksligamannschaften könnten wir als Nachrücker aufsteigen. In der Mannschaft entbrannte eine ausführliche Diskussion inwieweit ein solcher Aufstieg überhaupt Sinn mache. Letztendlich hat man sich dafür entschieden, wohl wissend dass der Klassenerhalt ein sehr ambitioniertes Ziel sein wird. Alle gehen trotzdem davon aus, dass die Stimmung so gut wie bisher bleiben wird, auch wenn es am Ende wohl mehr Niederlagen als Siege zu Buche stehen werden.

Um möglichst gut gerüstet zu sein, haben die 2. Herren auch in den Sommerferien trainiert und Umstellungen im Training vorgenommen.

Glücklicherweise konnte die Mannschaft während der Ferien immer einen Trainingstermin in der Halle wahrnehmen. Wie schon berichtet, fand der 2. Termin durchgehend im Sand beim Beachen statt. Auch aufgrund des guten Wetters war dieser Termin durchgehend gut besucht, und der Spaßfaktor kam natürlich nicht zu kurz. Leider hatten die 1. Herren nicht so viel Glück, da deren Trainingshalle ab Ende Juli wegen Grundreinigungsarbeiten geschlossen wurde, was leider vorher nicht bekannt gegeben wurde. Dies betraf auch unsere Freizeit-Mixed-Mannschaft, die immer dienstags ihrer Volleyballleidenschaft nachgehen wollte. Hier die Heimspieltermine der beiden Herrenmannschaften, die immer in der Prignitzschule, Rubens-/Ecke Begasstr. stattfinden:

Sa., 20.09.14, 14-21 Uhr, 2. Herren
So., 05.10.14, 10-18 Uhr, 1. und 2. Herren
Sa., 08.11.14, 14-21 Uhr, 1. Herren
Sa., 24.01.15, 14-21 Uhr, 2. Herren
Sa., 07.03.15, 14-21 Uhr, 1. Herren
Sa., 21.03.15, 14-21 Uhr, 1. Herren
So., 26.04.15, 10-18 Uhr, 1. und 2. Herren

Zuschauer sollten bitte folgendes beachten: die Zeiten sind die Hallenöffnungszeiten. Da die Heimmannschaft, im 1. Spiel das Schiedsgericht stellt, spielt sie jeweils die Spiele 2 und 3 gegen die Gastmannschaften, denn es treffen sich immer drei Mannschaften zum Spieltag. Das heißt, das 1. Spiel der Friedenauer Mannschaften beginnt ca. 1 ½ bis 2 Stunden nach Hallenöffnung. Ausnahme bilden die beiden Spieltage, an denen es zum Derby der beiden Mannschaften kommt, dort sind die Friedenauer Mannschaften an allen 3 Spielen beteiligt.

Wir hoffen, dass alle Friedenauer Aktiven und Freunde einen tollen Sommer hatten und wieder voller Elan in den Sportbetrieb eingestiegen sind.

Ralf Herbert



Sieger im Damendoppel

Nach der Saison stehen im Sommer traditionell die Turnierveranstaltungen auf dem Programm. Auch dieses Jahr waren wieder viele Mitglieder der Spielgemeinschaft aus TSC Friedenau und BC Tempelhof mit von der Partie. Die Ergebnisse können sich dabei durchaus sehen lassen. Beim Köpi-Cup 2014 wurde in allen Klassen ein Platz unter den besten drei erreicht. In besonderer Weise sei an dieser Stelle auf die „Eigengewächse“ Simone Kaiser und Anja Groß hingewiesen, die das Damendoppel in der C-Klasse für sich entscheiden konnten und nun stolze Besitzer eines Pokals sind.

Neben weiteren Turnieren sind in diesem Sommer aber auch schlägerlose Freizeitaktivitäten der Abteilung nicht zu kurz gekommen. So wurde am 22.06 eine gemeinsame Fahrradtour vom Potsdamer Platz zum Schloss Diedersdorf unternommen. Auch wenn schlussendlich nur ein kleiner Kreis teilgenommen hat, war die Stimmung doch mehr als ausgelassen. Für die nächste Fahrradtour ist trotzdem eine regere Beteiligung erhofft ;-)

Bevor die neue Saison wieder startet sei an dieser Stelle noch darauf hingewiesen, dass die Abteilung am 6. und 7. Dezember ein Turnier für den Badminton-Verband ausrichtet. Damit die Landesmeisterschaft im Einzel (div. Klassen) erfolgreich gespielt werden kann, werden noch helfende Hände benötigt. Bei Rückfragen meldet euch beim Abteilungsleiter Thomas Chung oder dessen Stellvertreter Mathias Niebergall.

Auf einen guten Start in die neue Saison **Max Fischer**.



Aktiv für den Sport im Bezirk

Foto: Miriam May



Denis McGee,

stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

**Ihr Ansprechpartner
in der CDU-Fraktion Tempelhof Schöneberg**

CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg
Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054
10820 Berlin
Telefon: (030) - 90277 66 43
Telefax: (030) - 78 70 33 25
fraktion@cdu-tempelhof-schoeneberg.de



CDU-Fraktion
Tempelhof-Schöneberg



Liebe Anhänger der Gymnastikgruppen



Die Ferien sind vorbei und wir haben nach 6wöchiger Gymnastikabstinenz wieder den Weg in die Sporthalle gefunden. Für einige ist es eine Umstellung, denn der Wiesensport hat wieder einmal gezeigt, dass Bewegung an der frischen Luft nicht zu verachten ist. Ich glaube, die meisten hätten die Freiluftgymnastik gerne noch länger fortgeführt. Dreimal hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir blieben lieber zu Hause.

Ganz anders war es bei unserem Literaturausflugstag. Die Sonne lachte vom Himmel und das Thermometer stieg auf über 30 Grad. Ausgestattet mit Sonnenschutz und Wasser trafen sich 18 Teilnehmer aus beiden Damengruppen am Bahnhof Potsdam.

Etwas anders als die Jahre davor, sind wir einen Besuch im Park Sanssouci eher spontan angegangen. Nur die Einkehr im Mövenpick an der Historischen Mühle war geplant. Sonst ging es der Nase nach – besser gesagt, Waltrauds Nase nach. Ich glaube, ohne sie geht es doch nicht so wirklich. Wie immer wusste sie, wo es lang ging und erfreute uns unter Schatten spendenden Bäumen mit herrlichen Geschichten aus dem alten Berlin.

Wir haben dann schon mehrere Abkürzungen gemacht, um recht bald ins Mövenpick zu kommen, und der Hitze zu entgehen.

Nach unseren „Schmankerln“ zog es einige nach Hause, eine kleine Gruppe ist ins Wiener Café eingekehrt und hat sich nochmals gestärkt. Fast

allein und in bester Stimmung trotz der Hitze erholten sich alle auf dem Rasen im Innenhof des Landtages.

Es war ein richtig schöner Tag, es wurden gute Gespräche geführt und wieder einmal war das Miteinander außerhalb der Übungszeiten sehr anregend.

Es geht nun wie gewohnt weiter – hoffentlich. Ich erinnere mich an das letzte Jahr nach den Sommerferien – oder doch lieber nicht?! Die Übungszeiten bleiben wie gehabt und weitere Termine und anstehende Festlichkeiten werden wir in der Halle besprechen.

Nur eins noch: Waltrauds Lesestube am 23. Oktober muss leider ausfallen. Sie bedauert es sehr, wird aber auf jeden Fall die Lesestube im nächsten Jahr fortführen.

Ach ja, was die Herren der Abteilung betrifft – sie haben wie auch in den letzten Jahren die Sommerpause und das schöne Wetter hoffentlich genossen.

Eure Regina



Qigong

traditionsreicher Weg
zu innerem und äußerem Gleichgewicht



Kurs

donnerstags von 18:30–19:45 Uhr
in Friedenau

in der unteren Turnhalle der Ruppinschule
Offenbacher Str. 5a, 14197 Berlin
(außer in den Schulferien)



Einfach vorbeikommen, Probestunde kostenlos!

Leicht erlernbare Bewegungen und harmonische Übungsfolgen, wie die achtfache elegante Bewegungsreihe (8 Brokate) und die Harmoniesequenz, weisen uns den Weg zu innerer Ruhe und nervlicher Entspannung. Die Qigongübungen machen nicht nur Spaß, sondern sie erfüllen auch funktionsgymnastische Aspekte wie Balancegefühl, Kraft und Koordination. Über die körperliche Ausrichtung lernen wir unseren Atem natürlich fließen zu lassen.

Indem wir uns auf unser physisches wie auch energetisches Zentrum im Unterbauch (Dantian) ausrichten, lernen wir unsere Mitte kennen und entwickeln ein tieferes Verständnis für unsere kostbare Lebensenergie (Chi).

Inhalt des Kurses sind ferner sowohl kräftigende Bewegungen aus dem Eisenhemd-Qigong und dem Luohan-Gong, als auch meditative Übungen zur Balancierung der Emotionen (Inneres Lächeln und Heilende Laute).

Michael Marx, Jahrgang 61, ist gebürtiger Berliner und lebt mit seiner Familie hier in Friedenau. Er lernt seit ca. 16 Jahren Qigong & Taijiquan und leitet u. a. Kurse an der VHS Mitte und die Taijiquan-Zertifizierungsreihe des LSB. Er ist ausgebildeter UHTao-Instructor nach Großmeister Mantak Chia und Lehrkraft der WCTAG nach Großmeister Chen Xiaowang.



Friedenauer TSC 1886 e.V. www.friedenauertsc-berlin.de
Schmargendorfer Str. 18 12159 Berlin Tel. 030/8513370
Fragen gerne an Michael Marx (Telefon 030/8520401)
Kostenlose Probestunde / Beitrag für 10er Karte: 70,- €



Jugend-Basketball auf Expansionskurs

Eins steht fest: Jugend-Basketball im Friedenauer TSC ist weiter auf Expansionskurs. Zu Beginn der letzten Saison sind wir mit drei Jugendteams an den Start gegangen. In der kommenden, ab September beginnenden Saison werden es bereits sechs Mannschaften der Jahrgänge 2004-2008 sein! Die wohl wichtigste Meldung in diesem Zusammenhang ist, dass wir mittlerweile eine Reihe an Trainerkollegen hinzugewonnen haben und sich die Ausbildung der Kinder nun glücklicherweise auf mehreren Schultern verteilt. Den Trainerstab bilden: Jochen Skibbe, Stefan Loyer, Joachim Gottschalck (mit Unterstützung von Marc Lenuweit) und Nick Mynter.

Als gewachsenes Trainerteam sind wir nun in der Lage, den unterschiedlichen Leistungsständen der Kinder besser gerecht zu werden. Um aber die Entwicklung des Jugendbasketballs in Friedenau weiter voran zu treiben, benötigen wir neben dem Trainer-Engagement unbedingt noch mehr Hallenzeiten in Kieznähe.

Ein uns mehr und mehr beschäftigendes Thema ist zudem die Sponsoren-Suche. Wir haben eine langfristig angelegte, konzeptionelle Ausrichtung und klare Vorstellungen, wo es mit dem Friedenauer Jugendbasketball in den nächsten Jahren hingehen soll. So bieten wir vielfältige Einbindungsmöglichkeiten an für potenzielle Partner, die sich mit den elementaren Tugenden des Teamsports identifizieren und denen die sportliche und soziale Ausbildung der Kinder in unserem Verein ebenso am Herzen liegt wie uns.

Für ein Sponsoring spricht auch, dass Basketball als eine der dynamischsten und medial attraktivsten Ligen auf dem Weg zur Sportart Nummer 2 in Deutschland ist. Dies untermauert der vor kurzem geschlossene Medienrechte-Vertrag der Beko Basketball Bundesliga (Beko BBL) mit der Deutschen Telekom, die sich sämtliche nationale und internationale audiovisuelle Verwertungsrechte der kommenden vier Spielzeiten (2014-2018) gesichert hat. Alle Spiele der Beko BBL werden künftig live auf den Plattformen der Telekom ausgestrahlt, außerdem wird es einen Free-TV-Partner geben, der regelmäßig ein Spiel pro Spieltag live übertragen soll. Für den deutschen Basketball ist das definitiv der Vorstoß in eine neue Dimension: 306 BBL-Begegnungen

der Hauptrunde, alle Playoff-Begegnungen, die Pokal-Endrunde, der Allstar-Day, der Champions Cup – alles live. Die Spiele werden in HD mit mindestens vier Kameras, Top-Begegnungen mit mindestens sechs Kameras produziert.

Darauf, und auch auf eine neue erfolgreiche Saison mit unseren Friedenauer Nachwuchsspielern, dürfen sich wohl alle Basketball-Fans freuen!

Nick Mynter



Umstrukturierung im Herrenbereich

Nachdem auch letztes Jahr wieder trotz ausreichend besetztem Spielerkader sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft nur knapp besetzt in die Punktspiele ging, setzte es doch zu viele Niederlagen, so dass beide Teams nicht die Liga halten konnten. Somit ist die derzeit erfolgte Umstrukturierung der Herrenteams die logische Konsequenz für die kommende Saison. Mit vier Spielern aus der zweiten Herren und drei Neuzugängen wird der Spielerkader der ersten Herren auf 15 Spieler erweitert. Da dieses Jahr auch ein Trainer für das erste Herrenteam gefunden wurde, ist das Saisonziel natürlich der direkte Wiederaufstieg in Berlins höchste Spielklasse die Oberliga.

Zweite und dritte Herren sind derzeit auch dabei sich neu zu formieren, so dass mit einem starken und ausreichend großen Kader auch die zweite Herren den Wiederaufstieg anpeilen kann. Inwiefern eventuell auch das dritte Herrenteam um den Aufstieg mitspielen kann wird sich zeigen, hier stehen eventuell seit Jahren auch mal wieder Plätze für Neueinsteiger zur Verfügung. Problematisch bleibt allerdings die knappe Verfügbarkeit von Trainingszeiten. Die Saisonvorbereitung findet daher zeitweise mit bis zu 30 motivierten Basketballern in einer Trainingszeit statt.

Michael Biskup



Umstrukturierung im Herrenbereich



FRIEDENAUER TSC BASKETBALL



Nachdem auch letztes Jahr wieder trotz ausreichend besetztem Spielerkader sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft nur knapp besetzt in die Punktspiele ging, setzte es doch zu viele Niederlagen, so dass beide Teams nicht die Liga halten konnten. Somit ist die derzeit erfolgte Umstrukturierung der Herrenteams die logische Konsequenz für die kommende Saison. Mit vier Spielern aus der zweiten Herren und drei Neuzugängen wird der Spielerkader der ersten Herren auf 15 Spieler erweitert. Da dieses Jahr auch ein Trainer für das erste Herrenteam gefunden wurde, ist das Saisonziel natürlich der direkte Wiederaufstieg in Berlins höchste Spielklasse die Oberliga.

Zweite und dritte Herren sind derzeit auch dabei sich neu zu formieren, so dass mit einem starken und ausreichend großen Kader auch die zweite Herren den Wiederaufstieg anpeilen kann. Inwiefern eventuell auch das dritte Herrenteam um den Aufstieg mitspielen kann wird sich zeigen, hier stehen eventuell seit Jahren auch mal wieder Plätze für Neueinsteiger zur Verfügung. Problematisch bleibt allerdings die knappe Verfügbarkeit von Trainingszeiten. Die Saisonvorbereitung findet daher zeitweise mit bis zu 30 motivierten Basketballern in einer Trainingszeit statt.

Michael Biskup

1. Damen

Während die Einen nach einer abgelaufenen Saison das Weite suchen und erst mal die freie Zeit genießen wollen, nutzen Andere die Zeit, um eine neue Mannschaft zu suchen und während eines lockeren Trainings erste Eindrücke zu gewinnen. So kann auch die 1. Damen des Friedenauer TSC ein paar neue Gesichter in der Mannschaft vorweisen und freuen uns über die Neuzugänge.

Die kommende Saison hält zehn Mannschaften in der Landesliga A bereit. Es wird sich zeigen, wie schnell das alte/neue Mannschaftsgefüge in der kurzen Saisonvorbereitungszeit zusammen wachsen kann, um den Gegnern Paroli bieten zu können. Mit einem Mix aus jungen Spielerinnen, die bisher weniger Spielerfahrung haben und älteren bis alten () Basketballerinnen mit mehr Spielpraxis, streben wir in dieser Saison einen Tabellenplatz im oberen Drittel an.

Y. Brezina



v.l.n.r. Nina, Mone, Irina, Kerstin, Nico, Jane, Jutta, Heike und Kati. Es fehlen: Caro, Jule, Jana, Katta und Katrin

Foto: © K. Ms. Hofmann

Startklar für die Saison 2014/2015

Die **zweiten Damen** der Basketballabteilung des Friedenauer TSC ziehen aus der letzten Saison trotz hoher Verletzungsbelastung eine positive Bilanz.

5 Siege gegenüber 5 Niederlagen in der Hauptrunde und ein dritter Platz in der Landesliga 3 - das kann sich sehen lassen.

Wir sind ein beständiges Team mit im Training erlernten Systemen, die zu siegreichem Spiel führen.

Wir sind motiviert weitere aktive, spielliebende Damen ins Team zu integrieren und freuen wir uns auf den Saisonstart am 14. September.

Grüße

Michael Kühl



Ü35 Herren: Endrunde der DM 2014 in Wiesloch

Am letzten Juniwochenende begaben sich unsere Ü35 Spieler am Freitagabend nach Baden-Württemberg, um die Endrunde der Deutschen Meisterschaft zu spielen. Erste Erkenntnis: nach 22 Uhr gibt es kein Bier mehr in BW, wow, ist das die Zukunft Deutschlands? Naja, wir waren ja schließlich nicht zum Feiern gekommen. Nach einer kurzen Nacht und einem gemeinsamen Teamfrühstück am Samstagmorgen, statteten wir der Apotheke in Wiesloch noch einen kurzen Besuch ab und ab ging es in die Halle.

Es spielten bereits Gastgeber Wiesloch gegen Leitershofen. Da der USC Münster, unsere erster Gegner in der Vierergruppe, kurzfristig abgesagt hatte, sollten es statt drei nur zwei Spiele dafür aber über die amtliche Distanz werden. Da Wiesloch gegen Leitershofen gewann, hatten wir im ersten Spiel gegen Wiesloch gleich ein Endspiel vor uns.

Wiesloch – Friedenauer TSC

Wir begannen mit einer soliden Defense und fanden langsam auch unseren Rhythmus im Angriff und konnten das Spiel lange ausgeglichen halten. Leider musste Claas nach wenigen Minuten verletzt raus, die Achillessehne hatte kapituliert (Alles Gute, Claas!) und außerdem musste Martin länger auf die Bank als gewünscht, da er durch einen Anschreibefehler schnell drei Fouls hatte. Einige Unachtsamkeiten unsererseits führten dazu, dass Wiesloch den Abstand etwas vergrößern konnte und wir gegen Ende des Spiels mit einer miesen Freiwurfquote nicht mehr zurückkommen konnten. Das bedeutete, Wiesloch war im Endspiel und wir mussten gegen Leitershofen gewinnen, um in das Spiel um Platz 3 zu kommen.

BG Leitershofen / Stadtbergen – Friedenauer TSC

Nachdem gleich der erste Spielzug nahezu perfekt durchgespielt und per Dreier abgeschlossen wurde, hielten wir die Leitershofener das gesamte Spiel über auf Abstand und

konnten uns aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung den Einzug ins kleine Finale sichern.

DBV Charlottenburg – Friedenauer TSC

Am Sonntagmorgen ging es dann um den dritten Platz. Stefan machte ein grandioses Spiel und nervte die Gelben eins ums andere Mal mit Drives und Dreiern. Zur Halbzeit lagen wir mit acht Punkten vorn, konnten gegen Ende des Spiels aber die Konzentration nicht mehr hochhalten und mussten uns geschlagen geben.

Am Ende steht ein respektabler vierter Platz bei unserer ersten Deutschen Meisterschaft. Wir hoffen es war nicht die letzte Endrundenteilnahme und schon am ersten Septemberwochenende 2014, gibt es bei der Berliner Meisterschaft der Ü35 eine neue Chance sich auf den Weg zu machen. Wiesloch hat das Finale übrigens nur knapp gegen Hagen verloren, wäre also was drin gewesen für uns...

Es spielten: Jörg, Holger, Claas, Marc, Sascha, Stefan, Micha, Calle, Martin, Germar

Nick





Saisonziel verpasst

Das Saisonziel Aufstieg in die Bezirksliga wurde leider verpasst, obwohl bis zum letzten Spieltag noch alles möglich war. Leider blieben wir jedoch in den letzten beiden Spielen punkt- und torlos. Das knappe 0:1 gegen den Tabellenführer BW Spandau kann noch als unglücklich bezeichnet werden, das deftige 0:5 gegen Schmöckwitz-Eichwalde war jedoch unnötig und ärgerlich. Leider standen am letzten Spieltag aus verschiedenen Gründen nur noch 7 Spieler zur Verfügung, was zu wenig war.

So reichte es am Ende nur zum 4. Tabellenplatz, während Platz 3 zum Aufstieg berechtigt hätte. Als Gründe für den verpassten Aufstieg wären zu nennen:

Fahrlässiger Umgang mit Großchancen

Fehlende Cleverness in der Defensive

Fehlende Konstanz auf der Torhüterposition
(6 Spieler kamen zum Einsatz)

Zum Teil fehlende Fitness

Trotzdem hat die erste Saison viel Spaß gemacht und wir sind auch lernfähig. Das erste Freundschaftsspiel der neuen Saison gegen Südwest wurde mit 6:2 gewonnen, nachdem wir in der letzten Saison gegen diese Mannschaft noch 0:4 verloren hatten. Nun freuen wir uns auf die neue Saison, das erste Punktspiel findet am 22.08.2014 um 18:00 Uhr auf dem Sportplatz Offenbacher Str. gegen SV Berliner VB statt. Training ist weiterhin mittwochs um 18:00 Uhr.

Folgende Spieler konnten sich in der abgelaufenen Saison in die Torschützenliste eintragen: Frank Apelt und Uwe Schulzki (je 10), Hans Scholz und Michael Rehfeld (je 6), Christian Ehme (5), Uwe Neitzel und Fredo Werner (je 4), Thorsten Liersch, Hans Brombosch, Ralf Hohenstein, Michael Nitschke und Helmut Schulze (je 1).

Stück



für Stück ...

bauen Sie mit uns an einer Zukunft,
in der Alzheimer geheilt werden kann.

Möchten Sie weitere Informationen?
Schreiben oder rufen Sie uns an unter:

0800 / 200 400 1 (gebührenfrei)



Alzheimer Forschung
Initiative e.V.

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de



Wieder geht ein Jahr



Kinder wie die Zeit vergeht. Das Team 2004 der 2. + und 4.E hat jetzt schon ihr fünftes Jahr zusammen hinter sich gebracht. In der Liga spielten beide eine gute Saison, wobei die 2.E zum Ende noch einmal Plätze abgeben musste, weil einige wichtige Spieler sich länger verletzt hatten. Allen hatte auch diese Saison wieder viel Spaß und Erfahrungen gebracht. Zu Pfingsten wurde jetzt schon das vierte Mal gemeinsam eine Vereinsreise unternommen. Ziel war dieses Jahr der SV Greven 09 in NRW. Vier Tage Spaß, lange Auf bleiben und schönes Wetter rundeten eine tolle Fahrt ab. Mit dem schönen Sommerfest bei Sonnenschein und der dazu gehörigen Ehrung beider Mannschaften wurde ein guter Abschluss gefunden. Neue Ziele wurden für die Saison 14/15 gesteckt und alle freuen sich auf eine span-

nende Saison mit Spiel und Spaß sowie mit dem Höhepunkt der Vereinsreise nach Barcelona.

Mehr Infos über die Teams unter:

www.friedenauertsc2004.de

Schaut ruhig mal vorbei.

A.K.

Hallo liebe Leser der Friedenauer Vereinszeitung,

die Sommerferien sind zu Ende und die neue Saison beginnt. Zur neuen Saison

hat die Jugendabteilung der Fußballabteilung 18 Jugendmannschaften im Alter von 18 Jahre bis 4 Jahren. Die Mannschaften sind mitten in der Saisonvorbereitung bis es dann am **6/7. September** mit dem ersten Pflichtspiel losgeht. Die ersten Mannschaften bestreiten ihre Pokalspiele, die nicht wirklich einfach sind, gegen:

1.D-Jugend gegen SC Charlottenburg

1.C- Jugend gegen Hertha Zehlendorf

1.B- Jugend gegen JFC Berlin

1.A-Jugend gegen SC Staaken

Die anderen Mannschaften werden Freundschaftsspiele bestreiten und dann am 13/14. September in den Punktspielbetrieb starten, worauf wir uns alle schon sehr freuen. Alle Mannschaften sind mit tollen Spielern und Trainer- und Betreuer team besetzt, sodass wir mit einem guten Gefühl in die neue Saison starten. Unser Ziel ist es das die Leistungsmannschaften ihre Klassen halten und mit viel Spaß und Freude beim Fußballspielen dabei sind.





Fortsetzung

Im November dann werden wir am 8. Und 9. November 2014 eine kurze Pause vom Punktspielbetrieb nehmen, um das 25. Gedenkturnier zum Mauerfall vom 9. November 1989 zu veranstalten. In diesem Jahr findet das Gedenkturnier zum 25. Mal statt und läuft unter dem Motto „Ein viertel Jahrhundert“. Wir sind sehr stolz darauf, dass das Gedenkturnier sich zu einem der größten Turniere in Deutschland entwickelt hat, welches an den Mauerfall erinnert.

Das Gedenkturnier wird von acht Vereinen in vier Turnieren der Altersstufen F-, E-, D-, und G-Jugend um den Gesamtpokal und den Fair Play Pokal spielen.

Die vier Altersstufen spielen jeweils ihr eigenes Turnier.

Samstag, den 8. November 2014

die 1. G- Jugend von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr und die 1. D- Jugend von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sonntag, den 9. November 2014

die 1. F- Jugend von 9.00 bis 13.00 Uhr und die 1.E von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Für die Stärkung zwischendurch sorgen die Eltern, Trainer und Betreuer des Friedenauer TSC durch einen reichhaltigen Verkaufsstand.

Wir würden uns freuen, wenn ihr uns in der Sporthalle Bosestraße in Tempelhof besuchen kommt und die Mannschaften anfeuert.

Janina Wille

Oktoberfest am 27.09.2014 ab 18:00 Uhr



in der Almhütte
im Verein der Bayern
Hindenburgdamm 7
12203 Berlin
Eintritt: 10 €





Start in die Saison 2014/15

Die Vorsaison 2013/14 wurde nach einer akzeptablen Rückrunde mit dem 8. Tabellenplatz abgeschlossen.

Nach einer kurzen Sommerpause von gerade einmal 3 Wochen lag unsere ganze Konzentration auf die neue Spielzeit 2014/15.

In einer sehr kurzen Vorbereitungszeit von knapp 4 Wochen wurde intensiv gearbeitet und das Team hat sehr gut mitgezogen.

Nach knapp 2 Wochen ging es bereits ins Trainingslager nach Kienbaum, ein Dankeschön an dieser Stelle an den Verein, wo unter hervorragenden Bedingungen oft und intensiv trainiert wurde. Die Spieler haben ordentlich mitgearbeitet und sich gut eingebracht. Des Weiteren haben die Jungs dort ein internes Ziel festgesetzt, für das es jetzt gilt sich Woche für Woche voll einzusetzen und sein Maximum abzurufen. Die neuen Spieler (Benjamin Dowall, Kaan Erdem, Oliver Friedrichs, Henryk Herzog, Jannik Klarkowski und Oliver Zaunbrecher) wurden gut aufgenommen und es entwickelte sich bereits nach dieser kurzen Zeit ein intaktes und harmonisierendes Team.

Sascha Rentmeister wurde als Kapitän von der Mannschaft bestätigt, seine Vertreter sind Sedrick Siebart und Benjamin Dowall.

Ein weiterer Programmpunkt außerhalb des "Offenbachers" war eine Einheit im Waldhochseilgarten in der Jungfernhöhe, wo jeder seine

Grenzen austesten konnte, der Spaß jedoch im Vordergrund stehen sollte und manch einer sogar dort seine Höhenängste überwinden konnte, Respekt Herr Zaunbrecher.

Die Vorbereitungsspiele wurden ebenso gut angenommen wie die gesamten Trainingseinheiten, was die durchweg positiven Resultate zeigen.

F TSC – Club Italia (Bezirksliga) 4:2

Stern 1900 (Berlin Liga) – F TSC 2:2

F TSC – 1.FC Traber (Kreisliga A) 4:0

F TSC – SSC Südwest (Landesliga) 2:0

Zum Abschluss der Vorbereitungszeit haben wir dann noch einen netten und lustigen Mannschaftsabend inklusive leckerem Essen im Vereinslokal verbracht, vielen Dank an Ingrid und Hanny, was das Team noch einmal enger zusammenschweißte.

Die Folge aus dieser sehr guten Vorbereitung war dann der Sieg im ersten Punktspiel am 17.08.2014 gegen Fortuna Biesdorf, Endstand 3:1.

Zuletzt möchten wir uns noch für die neue Ausrüstung bei unseren externen Sponsoren Raab Karcher, Blitzschutzanlagenbau Frank Macke und Samutex bedanken!

Auf eine weiterhin erfolgreiche Saison

Björn Weißborn





Herzlich willkommen bei der
**SPIELGEMEINSCHAFT
OSC-SCHÖNEBERG-FRIEDENAU**

SG OSF erntet Respekt im David-gegen-Goliath-Vergleich

Berlin, 20.08.2014. Es war das erwartete Highlight und sowohl Spielverlauf als auch Ergebnis waren mehr als respektabel. Über 1.300 Zuschauer waren in die Sporthalle am Sachsendamm geströmt, um das Duell zwischen der SG OSF Berlin und dem SC Magdeburg live mitzuerleben – und es wurde zum Erlebnis! Am Ende setzte sich der Favorit zwar erwartungsgemäß deutlich mit 22:42 (13:20) durch und erreichte die nächste Runde. Der Underdog aus Schöneberg kann jedoch auf die gezeigte Leistung stolz sein.

Floskeln wie „Im Pokal ist alles möglich“ fallen in die Zuständigkeit der Fußballer. Pokalsensationen im Handball – noch dazu bei einem Vier-Ligen-Unterschied zwischen den Kontrahenten – sind eher selten. Den OSF-Jungs blieben aber einige spielerische Leckerli vorbehalten, die von den Anhängern teils frenetisch besungen wurden. Die Zuschauer

packten die seltene Chance, dass ihr Team gegen einen Bundesligisten antreten durfte, beim Schopf und belohnten die Mannschaft und auch sich selbst für den Erfolg im Berliner Pokalfinale im April mit der größten Kulisse, unter der je ein OSF-Team gespielt hat. Dieses Spiel wird auf Schöneberger Seite noch lange in Erinnerung bleiben.

Der Klassenunterschied war vor allem in Hälfte Eins kaum zu spüren. Couragiert kam der Underdog aus Schöneberg zu schnellen Toren und konnte die Partie in der Anfangsphase offen halten. Bis zur 20. Minute sahen die Zuschauer eine relativ ausgeglichene Partie. Nach dem 10:13 für die Gäste verloren die Hausherrn ein wenig den Faden und der Favorit konnte sich über routinierte Treffer absetzen. Praktisch mit dem Halbzeitpfeiff konnten die Gastgeber nach einem abgefangenen Ball noch zum enthusiastisch begleiteten 13:20 einnetzen.





Fortsetzung



Nach der Pause zeigte der SC Magdeburg, wer eigentlich eindeutig das Zepter in der Hand haben sollte. Den Schönebergern gelang in dieser Phase nur noch wenig. Der Favorit spielte seine ganze Routine aus und bestrafte Fehler gnadenlos. Doch die junge OSF-Truppe verließ nicht der Mut. Bis zur letzten Minute war zwar ein körperlicher, weniger jedoch ein konditioneller Unterschied zu sehen, so dass auf Gastgeberseite noch einige sehenswerte Treffer gesetzt werden konnten, bis am Ende ein hoch anmutendes, aber höchst respektables 22:42 auf der Anzeigetafel erschien.

OSF-Capitano Marius Wessel dankte auf der anschließenden Pressekonferenz, die ehrenamtlich von Fabian von Wachsmann (Stadionsprecher Hertha BSC) geleitet wurde, den anwesenden Zuschauern für die „wahnsinnige Kulisse“, vor der seine Mannschaft „nur den Hut ziehen“ könne. Cheftrainer Alexander Schwabe war mit dem Auftreten seiner Mannschaft absolut zufrieden: „Wir haben Charakter

bewiesen und gezeigt, dass wir Handball spielen können.“ Magdeburgs Routinier Fabian van Olphen lobte das couragierte Auftreten der Gastgeber ebenfalls und sprach den OSF-Fans „Bundesliga-Qualität“ zu.

In der SG OSC Schöneberg-Friedenau (SG OSF) haben sich im Jahr 2003 die Handballabteilungen der drei Schöneberger Sportvereine Olympischer Sport-Club (OSC), HC Schöneberg 77 und Friedenauer TSC zu einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen. Über 30 Mannschaften aus dem Erwachsenen- und Jugendbereich nehmen am Ligabetrieb teil und machen die SG OSF Berlin zu einem der größten Handballvereine der Hauptstadt. Die 1. Männer spielen mit einer kurzen Unterbrechung seit 2008 in der Oberliga Ostsee-Spree (vormals Berlin Brandenburg) und wurden 2014 Berliner Pokalsieger.

Pressemitteilung



Nur noch wenige Plätze

Mal sehen, was für Überraschungen uns diesmal nach den Sommerferien in der Halle erwarten. Vielleicht werden wir ja auch positiv überrascht und die Zuwegung zum großen Treppenhaus ist endlich fertig. Das brauchen wir auch, wenn wir am 13.09. das Friedenauner TSC - Kiezfest des Gesamtvereins auf dem Schulhof und in der Halle feiern wollen. Außerdem wollen wir in diesem Jahr endlich wieder eine große gemeinsame Weihnachtsfeier durchführen. Der Termin steht schon: Samstag, der 13.12.2014 nachmittags. Nach den Sommerferien starten wir wieder mit vier neuen Eltern-Kind-Gruppen. Über 90 Anmeldungen hatten wir vor den Sommerferien, sodass es nur noch wenige Plätze und auch nicht mehr in allen Gruppen gibt. Hier nochmals alle Zeiten ab Sommer 2014 im Überblick: →

Für den Jg. 2011 gibt es Wartelisten. Für den Jg. 2012 bitte vorab anmelden bei Beate Strey (333 82 10 oder unter belstrey@versanet.de). Kurz vor den Ferien haben wir noch zwei tolle Events für die größeren Kinder durchgeführt:

Zum einen fand am Samstag, den 21.06. ein **Ausflug in den Kletterpark** Jungfernheide statt. Mit über 20 Kindern ab 8 Jahre ging es los. Geplant und alles organisiert hatte das Dominique, der aber leider kurzfristig ins Krankenhaus musste. Dank Franziska, Celia, Yasmani und Carina konnte aber der Ausflug doch stattfinden und die Kids hatten ihren Spaß.

Tag	Uhrzeit	Jahrgang	Halle Stechl.-Schule
Mo.	16.00-17.00	2011	unten
		2009	oben
	17.00-18.00	2010	oben
		2012 (Eltern-Kind)	unten
	18.00-19.00	2005-08	oben
	18.00-19.30	Jg.04 u. älter	unten
19.00-20.00	Senioren	oben	
	19.30-21.00	Frauen	unten
Di.	16.00-17.00	2010	oben
	17.00-18.00	2012 (Eltern-Kind)	unten
		2011	unten
	18.00-19.00	2009	oben
	18.00-19.00	2003-08	unten
	18.00-19.00	Gesundheit (Erw.)	oben
19.00-20.00	Gesundheit (Erw.)	unten	
20.00-21.30	Parkour-Training	unten	
Mi.	16.00-17.00	2010	oben
	17.00-18.00	2012(Eltern-Kind)	unten
		2011	unten
18.00-19.00	2007/08	oben	
	18.00-19.00	Turnen/ab 02 u. ält.	oben
Do.	16.00-17.00	2011	unten
		2009	oben
	17.00-18.00	2010	oben
		2012 (Eltern-Kind)	unten
	18.00-19.00	Turnen/ab 07 u. ält.	oben
19.00-21.30	Tischtennis	oben	
Fr.	16.00-17.30	2000/03	oben
	16.00-17.00	2007/08	unten
	17.00-18.00	2006/04	unten
	17.30-19.00	Jg. 97 u. älter (Park.)	oben
	19.00-21.00	Tischtennis	oben



Nach der Anstrengung ging es dann noch zum Pommes oder Eis essen.

Die beiden Turngruppen lieferten sich am Sonntag, dem 22.06. einen **Turnwettkampf** in der Halle. Zabi und Paul hatten das alles organisiert und lange vorbereitet, Adrian half dann auch noch in der Jury. Die Kinder waren total aufgeregt und versuchten mit guten turnerischen Leistungen, ihre Gruppe nach vorne zu bringen. Aber egal, wer auch gewonnen hat, es zählt doch nur das Gemeinsame und ich denke, alle hatten ihren Spaß und die Eltern konnten sich an den prima Leistungen ihrer Kinder erfreuen.



Fortsetzung



In den Sommerferien haben wir dank vieler einsatzwilliger Übungsleiter und Gruppenhelfer wieder ein Ferienprogramm anbieten können. Leider war bei Redaktionsschluss erst ein Termin und daher gibt es den Bericht erst im nächsten Heft.

Dann werden wir sicherlich auch über die Kienbaum-Reise der **Tischtennisgruppen** berichten können. Diesmal reisen sie vom 26.-28.09.2014 ins Sportzentrum, um eifrig die Kelle zu schwingen und das schöne Gelände ausgiebig zu nutzen.

Beate

Tanzkinder

Am 18. Januar 2015 findet in der O2-World das **Feuerwerk der Turnkunst** statt. Die Nachmittagsveranstaltung ist restlos ausverkauft, wer großes Glück hat, kann möglicherweise zurückgegebene Karten an der Abendkasse kaufen, aber das ist eher aussichtslos. Wie schon berichtet, sind unter den Stars, die dort auftreten 5 unserer Turnmädchen. Am 15.06.2014 war nun die erste Probe des Gesamtbildes und das war schon ganz schön aufregend. Das erste Mal war der Platz nicht unbegrenzt, wie in der "Heimatturnhalle", sondern die Bühne abgesteckt und die ganzen anderen Teilnehmer/innen mit am Start. Das war



erst ein ordentliches Gewusel, aber - und dafür ist die Probe ja da - es sah nachher richtig gut aus. Anouk, Lara, Frida und Junia wissen jetzt, dass sie den Tanzablauf schon gut beherrschen, aber wir werden nach den Ferien weiter am Ball bleiben und an der "Ausführung" noch ein bisschen arbeiten.

Im Oktober findet eine zweite Gesamtprobe statt und am 15. November ist dann der erste öffentlich Auftritt beim Rendezvous der

Besten, Bundesfinale. Hier könnte es auch noch Karten geben.

Willkommen liebe ehemalige Eltern-Kind-Kinder!!!

August, die Ferien sind zu Ende und aus den ehemaligen Eltern-Kind-Gruppen werden Kinderturngruppen.

Jedes Jahr nach den Sommerferien ist das so und wir haben schon reichlich Erfahrungen damit gesammelt. Auch wenn es - besonders den Eltern - noch unvorstellbar erscheint, dass die Kinder nur mit uns und den anderen Kindern knappe 60 Minuten über-



stehen, war das bisher kein Problem. Kinder sind meist dann recht verunsichert, wenn ihnen Unentschlossenheit und eigene Verunsicherung durch die Eltern gezeigt werden. Wenn das Kind nicht sicher ist, dass die Eltern es gut finden und unterstützen, dass sie ab jetzt alleine turnen, wird es auch sehr skeptisch sein. Auch wird das eine oder andere Tränchen fließen und wir werden mit mehr Helfern in der Halle sein und jeder Menge Ablenkung, sowie dem Platz auf dem Arm, sofern nötig, unseren Teil zum guten Übergang beitragen.



Fortsetzung

Der Versuch einiger Eltern, immer noch ein bisschen mit drin zu bleiben, eröffnet den Kindern die Möglichkeit, wie auf dem Basar zu handeln, und manche Eltern machen es sich (und uns) dadurch schwerer als nötig.

Wir freuen uns, wenn die Eltern vorerst vor der Halle erreichbar sind und versprechen, wenn es gar nicht geht, auf einen Kuss und eine Umrarmung das Kind hinauszubegleiten. Dies schafft Verlässlichkeit. Einerseits ist jemand draußen, andererseits könnte das Kind theoretisch (und vorerst praktisch) immer darauf zurückgreifen.

So klappt das dann sehr gut.

Christina

Friedenauer TSC Turnwettkampf am 22.06.2014 in der Turnhalle der Stechlinsee-Grundschule

Zwischen den beiden Geräte-Turn-Kids-

Gruppen (Mi. und Do.) fand am 22.06. ein aufregender Wettkampf statt. Fast 40 Jugendliche standen sich in den Disziplinen: Ringe, Boden, Trampolin und Barren gegenüber. Die selbst zusammengestellten Übungen wurden in altersgemischten Gruppen (6-14Jahre) vorgeführt. Die unabhängige Jury bewertete diese mit Smileys, in den Disziplinen Kreativität und Ausführung. Die Gruppen standen mit Hochspannung den Ergebnissen gegenüber.

Mit viel Applaus wurde dieser erste Turnwettkampf begleitet. Sieger des Wettbewerbs wurden mit sehr knappem Abstand (mit zwei Smileys) die Turn-Kids der Mittwoch-Gruppe.

Wir freuen uns über die rege Unterstützung von Angehörigen und Freunden. Möglich gemacht wurde dies durch das Engagement des Trainer-teams (**Adrian, Paul und Zabi**).



Wir gratulieren!!!!

Vor und während der Ferien ist bei den Übungsleiterinnen viel passiert:

Sabine (Repke) hat sich getraut und ist nun Frau End. Wir gratulieren ihr und ihrem Mann Thomas zur Hochzeit und wünschen euch auf dem gemeinsamen Lebensweg alles erdenklich Gute.

Familie Peters hat Nachwuchs! Unsere Übungsleiterin Silke Peters brachte am 4. August Tochter Elin Liselotte zur Welt. Klein und fein ist die junge Dame und erfreut nicht nur die Eltern, sondern auch die Großeltern Monika und Ingo sowie Schwester Birgit. **Beate**



Friedenauer TSC - Fanshop!

Alle Artikel sind in der Geschäftsstelle „Burg“ erhältlich

Basecap (Blau -weiß) 10 €

Wimpel „klein“ 6 €

Feuerzeug 1 €

Schlüsselanhänger 1,50 €

CD - Friedenauer TSC
Vereins hymne 5 €

Aufkleber 1,50 €

Anstecknadel 5 €

Wimpel „groß“ 10 €

Tasse 4 €

Aufnäher 3 €

Basecap (weiß oder blau) je 6,50 €

Schal 9 €

Herausgeber: Friedenauer TSC 1886 e.V.

Anzeigenleitung: Peter Wojtkowiak

p-wojtkowiak@kabelmail.de / Tel. 0171 688 16 36

Auflage: 4 Mal jährlich (à 1100 Hefte)

Druck: Druckerei Laurisch & Wenzel

Blücherstr. 22 (Aufg. 3 / 5.OG), 10961 Berlin / Tel. 282 70 80 Fax 28 38 77 33

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, entsprechen nicht unbedingt den Ansichten der Redaktion; Anzeigepreisliste 1.1.2002.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (4/4 - 2014) ist der 10. November 2014

MEIN KÖRPER IST STARK

SO WIE DAS, WAS ICH TÄGLICH LEISTE



MACHEN SIE IHREN KÖRPER STARK
FÜR DEN ALLTAG.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für Ihr kostenloses
Einführungstraining: **n**

10x in Berlin und Potsdam

Berlin-Wilmersdorf

Sportmed. Krafttraining Schmagendorf GmbH
Forckenbeckstraße 9-13, Telefon (030) 897 250 30

**KIESER
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Ich habe meine Träume
fest im Blick /
**Und einen Partner, der
mir hilft, sie zu erreichen.**



Egal, ob Sie noch studieren oder bereits selber Geld verdienen – wir sind an Ihrer Seite. Mit innovativen Konzepten für alle, die Beruf und Freizeit aktiv gestalten möchten. Zum Beispiel für die richtige Anlage Ihrer vermögenswirksamen Leistungen oder die passende Versicherung.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung **Dieter Nain**
Wilhelmshöher Straße 24, 12161 Berlin, Tel.: 030 8512610
Fax: 030 8594865, dieter.nain@axa.de